

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-006/09
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: 20

Termin der Tagung: 25.02.2009

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	17.02.09	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	17.02.09	☒ Hauptausschuss	18.02.09
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☐ Stadtverordnetenversammlung	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichstellg. u. Rechte d. Minderh.			

Beratungsgegenstand:

Überplanmäßige Ausgabe als Zuführung des Verwaltungshaushaltes zum Vermögenshaushalt im Rahmen des Jahresabschlusses 2008

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Überplanmäßige Ausgabe als Zuführung des Verwaltungshaushaltes zum Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 3.126.397,35 € zweckgebunden für den Ausgleich der Fehlbeträge des Vermögenshaushaltes 2007 und 2008.

Grundlage ist § 35 Nr. 17 der Gemeindeordnung in Verbindung mit Artikel 4 Nr. 6 des Kommunalrechtsreformgesetzes vom 18. Dezember 2007.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Der vorläufige Jahresabschluss 2008 für den Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt weist folgendes Ergebnis auf (Stand 17.02.2009) :

Verwaltungshaushalt (VWH):

Ein struktureller Überschuss per 31.12.2008 von 26,4 Mio. € führt zu einem kumulativen Fehlbetrag von 173,4 Mio. €, womit eine Ergebnisverbesserung im Vergleich zum HSK von 34,0 Mio. € erreicht werden kann.

Vermögenshaushalt (VMH):

Der Vermögenshaushalt ist per 31.12.2008 mit 3,1 Mio. € aus Vorjahren belastet.

Der strukturelle Überschuss des VWH in 2008 soll in Höhe von 3.126.397,35 € für den Ausgleich des VMH auf „0“ in 2008 verwendet werden.

Dies erfolgt zulasten des Überschusses des VWH, der sich auf 32,1 Mio. € verringert und auch zulasten des kumulativen Fehlbetrages des Verwaltungshaushaltes, der sich auf 176,5 Mio. € erhöht.

Es ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu einer erheblichen überplanmäßigen Zuführung des VWH an den VMH herbei zu führen.

Mit dieser Zuführung können Handlungsspielräume für Investitionen geschaffen werden, insbesondere auch im Rahmen der Bereitstellung von Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen des zweiten Maßnahmepaketes, das Kräfte für Wachstum und Beschäftigung freisetzen soll.

Diese Verfahrensweise ist ein Beitrag der Stadt Cottbus zur Unterstützung des zweiten Konjunkturprogramms mit dem Schwerpunkt Zukunftsinvestitionen der Kommunen und damit Stärkung der heimischen Wirtschaft in der gegenwärtigen Krisensituation.

Alternativ wären die Fehlbeträge des VMH aus Vorjahren in 2009 vorzutragen, zu veranschlagen und ein noch strengerer Konsolidierungskurs einzuschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Mehrausgabe VWH	1.9100.860000	3.126.397,35 €	(Zuführung an VMH)
Mehreinnahme VMH	2.9100.300000	3.126.397,35 €	(Zuführung vom VWH)
Mehrausgabe VMH	2.9200.992000	252.383,49 €	(vollständige Verbuchung des Soll-Fehlbetrages aus 2007)

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Überschuss (strukturell) aus Abschluss des Haushaltsjahres 2008 im Verwaltungshaushalt

3. Folgekosten: